



MOVE IT!

Mobility in vocational teacher education
for interculturally competent teachers



Technische
Universität
Berlin



Workshop zu den Herausforderungen der Internationalisierung der beruflichen Lehrkräftebildung

Projekt MOVE IT! | Technische Universität Berlin | 16.11.2022





MOVE IT!



Ablauf

- Kurzes Kennenlernen – Wer ist im Raum?
- Impulsvortrag aus dem Projekt MOVE IT!
- Fokusgruppen zu Herausforderungen der Internationalisierung
- Bericht und Diskussion im Plenum



MOVE IT!



Wer ist im Raum?



MOVE IT!



Kurze Vorstellung

- Christina Wolff, Gesamtprojektkoordinatorin MOVE IT!
- Miriam Kost, Projektassistentin und Koordinatorin des Programms MOTIVATE!



MOVE IT!



Impulsvortrag aus dem Projekt MOVE IT!

- Lehrkräftebildung an der TU Berlin
- Herausforderungen der Internationalisierung
- Das Projekt MOVE IT!



Lehrkräftebildung an der TU Berlin

- Lehramtsoptionen an der School of Education TU Berlin (SETUB):
 - Arbeitslehre (Sek II)
 - **Berufliche Fachrichtungen: gewerblich-technische Fächer**
- Neun Bachelorstudiengänge (B. Sc.) und entspr. Masterstudiengänge (M. Ed.)
- **Master als Quereinstieg („Q-Master“)**
- Zweifach i.d.R. an der Humboldt Universität oder der Freien Universität Berlin



MOVE IT!



Internationalisierung der beruflichen Lehrkräftebildung

Status quo:

- Lehramtsstudierende gehen im Vergleich zu Studierenden anderer Fachrichtungen während ihres Studiums seltener ins Ausland
- Lehramtsstudierende der **beruflichen Fächer** betrifft das in besonderem Maße



MOVE IT!



Internationalisierung der beruflichen Lehrkräftebildung

Status quo:

- Lehramtsstudierende gehen im Vergleich zu Studierenden anderer Fachrichtungen während ihres Studiums seltener ins Ausland
- Lehramtsstudierende der **beruflichen Fächer** betrifft das in besonderem Maße

Was sind Gründe hierfür und wie können wir darauf reagieren, um die Internationalisierung der beruflichen Lehrkräftebildung auszubauen?



MOVE IT!



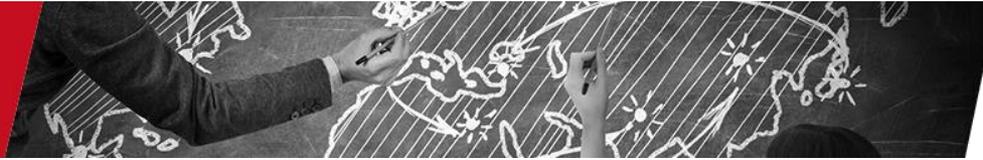
Herausforderungen der Internationalisierung der beruflichen Lehrkräftebildung

- **Wir haben andere Voraussetzungen für den Aufbau erfolgreicher internationaler Hochschulkooperationen**
- „Berufsschule“ als deutsche Institution mit wenig Entsprechungen im Ausland
- Akademische Ausbildung von Berufsschullehrkräften als Besonderheit

→ Wenige potentielle Partnerhochschulen im Ausland mit geeignetem Fächerangebot



MOVE IT!



Herausforderungen der Internationalisierung der beruflichen Lehrkräftebildung

- **Wir haben es mit „besonderen“ Studierenden zu tun**
- Studierende im beruflichen Lehramt
 - ...haben häufiger bereits Berufserfahrung,
 - ...sind durchschnittlich älter und in anderen Lebenslagen als Studierende anderer Fächer (haben bspw. häufiger schon Familie)
 - ...sind häufiger Erstakademiker*innen
 - ...sind seltener für das Studium zugezogen, sondern häufig bereits in Berlin/Brandenburg zur Schule gegangen



MOVE IT!

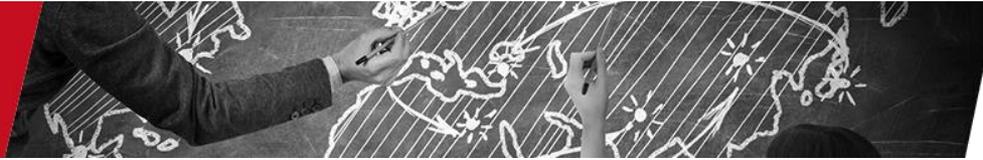


Herausforderungen der Internationalisierung der beruflichen Lehrkräftebildung

- Gruppe insgesamt weniger mobil
- Familiäre und berufliche Verpflichtungen (Ortsbindung, Organisation, Finanzen)
- Kaum Berührungspunkte mit und Unterstützung bei Planung und Umsetzung akademischer Auslandsaufenthalte im Elternhaus, dem privaten Umfeld
- Finanzielle Hürden bzw. Bedenken
- Generelle Herausforderungen im Studium, wenige Ressourcen für Add-ons



MOVE IT!



Herausforderungen der Internationalisierung der beruflichen Lehrkräftebildung

- **Wir haben bislang keine ausgeprägte „Kultur der Internationalisierung“ in der beruflichen Lehrkräftebildung**
- Möglichkeiten, Prozesse und Mehrwert von Auslandserfahrungen Studierenden und Mitarbeitenden weniger präsent und vertraut



Spezifische Herausforderungen am Standort Berlin

- Lehrkräftebildung aufgeteilt unter den staatlichen Universitäten HU, FU und TU
 - Studierende belegen ihre beiden Fächer meist an zwei untersch. Hochschulen
 - Hoher Organisationsaufwand bei Fragen von Anerkennung und Passgenauigkeit von Studienleistungen aus dem Ausland
 - Schlechtere Erreichbarkeit der Studierenden
- Einrichtung von Mobilitätsfenstern nur in Absprache mit anderen Berliner Universitäten möglich
 - Hoher bürokratischer Aufwand, da u.a. Studienordnungen an mehreren Standorten angepasst werden müssten
- Extremer Lehrkräftemangel im Land Berlin, gepaart mit hoher Abbruchquote
 - Berliner Senat hat wenig Interesse an struktureller Förderung von Auslandsmobilität aus Sorge vor verlängerter Studiendauert & Abwanderung



MOVE IT!



Technische
Universität
Berlin



MOVE IT!

Mobility in vocational teacher education
for interculturally competent teachers



MOVE IT!



Das Projekt MOVE IT!

- Projektleitung: Prof. Dr. Susann Fegter, Direktorin der SETUB
- Projektmitarbeitende:
 - Christina Wolff, Projektkoordinatorin
 - Miriam Kost, Projektassistentin
 - Lina Schmidt, studentische Mitarbeiterin
- Angesiedelt am Fachgebiet für Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft
- Finanzielle Vollförderung durch den DAAD, Lehramt.International, Modul A: Modellprojekte an Hochschulen, Turnus 01/2021 - 12/2024



Das Projekt MOVE IT!

Drei Leitmotive des Projekts:

1. (Erfahrung von) Heterogenität als Chance für berufliche Bildung und Demokratie
2. Internationalisierung als institutioneller Change-Prozess, der einen ganzheitlichen Ansatz durch den partizipativen Einbezug aller Statusgruppen voraussetzt
3. Modellcharakter für die berufliche Lehrkräftebildung



Das Projekt MOVE IT!

Drei Leitmotive des Projekts:

1. (Erfahrung von) Heterogenität als Chance für berufliche Bildung und Demokratie
2. Internationalisierung als institutioneller Change-Prozess, der einen ganzheitlichen Ansatz durch den partizipativen Einbezug aller Statusgruppen voraussetzt
3. Modellcharakter für die berufliche Lehrkräftebildung

→ Einbindung aller Statusgruppen in Prozesse und Angebote

→ Berücksichtigung unterschiedlicher Bedürfnisse durch Vielfalt an Angeboten

→ Kontinuierliche Sichtbarmachung in Gremien und medial



MOVE IT!



Das Projekt MOVE IT!



National round table
Internationalisation of (pre-)vocational teacher education



**Development
of international university
cooperations**



**Transnational
online tandem programme
MOTIVATE!**



**Internationalisation@home
by local exchange events
and trainings**



MOVE IT!



Austausch in Fokusgruppen

Austausch zu Herausforderungen und Lösungsansätzen bezogen auf:

1. **die spezifische Zielgruppe**
2. **den Aufbau geeigneter Kooperationen**
3. **strukturelle Hürden**



Ergebnisse aus dem Workshop

- Bundesweit nur sehr wenige Angebote im Kontext der Internationalisierung der beruflichen Lehrkräftebildung .
- Studierende des beruflichen Lehramtes gehen überdurchschnittlich selten ins Ausland.
- Herausforderungen der Internationalisierung der beruflichen Lehrkräftebildung kaum bekannt. Sie liegen im Bereich
 - Zielgruppe (u.ä. berufstätig in Teilzeit, älter, familiär gebunden, Erst-Akademiker*innen, Auslandsaufenthalt nicht im Fokus)
 - Institutioneller Kontext an deutschen Hochschulen (u.a. sehr kleine Kohorten)
 - Geringe Verfügbarkeit von Partnerhochschulen und Einrichtungen im Ausland



Ergebnisse aus dem Workshop

- Lösungen können liegen in
 - Vernetzung der Akteure zur gemeinsamen Ansprache von Partner*innen im Ausland
 - Digitalen Angeboten, die der Lebenssituation der Studierenden gerecht werden
 - Dem Fokus auf Praktika (Schule oder auch Betriebe) im Ausland



Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Projektdaten & Kontakt

MOVE IT! – Mobility in vocational teacher education
for interculturally competent teachers

Technische Universität Berlin

Projektleitung:

Prof. Dr. Susann Fegter

Projektkoordinatorin/-assistenz:

Christina Wolff und Miriam Kost

Projektlaufzeit: 01/2021–12/2024

Kontakt: c.wolff@tu-berlin.de

Website: www.ah-ewi.tu-berlin.de

